

Liebe Heimatschutz-Mitglieder [...]

Autor(en): **Rupp, Marco**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BERNER HEIMATSCHUTZ

Regionalgruppe Bern

Mitteilungsblatt
September 1985

Pg 22749 / 1985

Liebe Heimatschutz-Mitglieder

Es freut mich, Sie mit diesem Rundschreiben zum ersten Mal ansprechen zu dürfen. Seit meiner Amtsübernahme ist nun bereits ein halbes Jahr vergangen und ich möchte es bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, meinem Vorgänger Hans Ruedi Egli, aber auch dem abgetretenen Bauberater-Obmann Hans Hostettler, für ihre Arbeit zu danken.

Die drei Vorträge im Frühling und die sieben Stadtführungen im Frühsommer zum Thema Bern - im Detail betrachtet waren sehr interessant und ausnahmslos gut besucht (bis zu 70 Personen an den Stadtführungen!). In den nächsten Tagen geht es bereits mit den Herbstexkursionen weiter (siehe beiliegendes Programm) und wir hoffen natürlich auf schönes Wetter.

In diesem Mitteilungsblatt möchten wir, neben den allgemeinen Informationen aus dem Vorstand und aus der Bauberatung, mit zwei Schwergewichten an Sie gelangen: die Bauklassenplan-Revision der Stadt Bern und das Gaswerkareal. Beiden Themen ist ein eigener Bericht gewidmet.

Bezüglich Gaswerkareal haben wir eine grosse Bitte an Sie. Die Planungsarbeiten sind gut vorangeschritten und man kann sagen, dass das Projekt den Vorstellungen des Heimatschutzes durchwegs entspricht. Eigentlich könnten wir hier die Arbeit abschliessen. Dies wäre allerdings ein grosser Fehler, denn Planung und Realisierung waren schon immer zwei verschiedene Sachen. In diesem Sinne wird uns das Gaswerkareal bis zur Realisierung der Planung noch einige Jahre beschäftigen. Dies bedeutet aber auch ein finanzielles Engagement von unserer Seite. Wir glauben, dass das Projekt derart wegweisend für die offene und bevölkerungsnahe Planung ist und es sich deshalb hier lohnt, eine ausserordentliche Leistung zu erbringen. Gestatten Sie uns, dass wir einen Einzahlungsschein beilegen und eine zweckgebundene "Fünfliber-Aktion Gaswerkareal für alle" starten. Unsere Kasse kann jeden Franken gebrauchen. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe möchten wir Ihnen bereits jetzt herzlich danken.

Der Bestand der Regionalgruppe hat sich in den letzten Monaten erfreulich entwickelt und es ist uns zum ersten Mal gelungen, die 1400 Mitglieder-Grenze zu überschreiten. Die Mitgliederwerbung ist aus unserer Sicht ein sehr wichtiger Punkt und wir freuen uns auf jede Adresse, die Sie uns vermitteln können.

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen alls Gute und gute Gesundheit. Mit freundlichen Grüssen